

Hauhechel, dornige *Ononis spinosa* L *Ononidis radix* (M)



wildkrauterwerkstatt.de/hauhechel-dornige-ononis-spinosa-l-ononidis-radix-m/

Die Hauhechel wunderschön rosablühender, duftender dorniger Schmetterlingsblütler, der auf sonnenbeschienenen Weiden gedeiht. Den Namen erhielt sie im Volksmund, da die Bauern früher ihren Pflug nicht beschädigen wollten und die Wurzel mit der Haue ausgruben. Er wurde auch „Weiberkrieg“ genannt, weil die tiefwurzelnden zähen Stängel und das dornige Grün den Frauen beim Unkrautjäten schwer zu schaffen machten.

Inhaltsstoffe: Flavonoide und Isoflavonoide, Triterpene, ätherische Öle.

Wirkungen: Harntreibend.

Indikationen: Durchspülungstherapie bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege; Vorbeugung bei Nierengriß.

Darreichungsformen: Tee, Präparate.

Tagesdosis: 6-12 g Droge. Auf ausreichende zusätzliche Flüssigkeit achten!

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Gegenanzeigen: Ödeme infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit.

Präparate: nephro-loges Flüssigkeit (mit Schachtelhalm, Goldrute, Petersilie).

Teezubereitung: 1 TL zerkleinerte Droge mit 1 Tasse heißem Wasser überbrühen und nach 20 Minuten abgießen. 3-4 Tassen tgl. trinken.

Kommision E: Durchspülung bei entzündlichen Harnwegsinfekten; vorbeugend bei Nierengriß.



Von Michael Becker – taken by Michael Becker

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt